

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 315.

Mittwoch den 11. November.

1857.

Bekanntmachung.

Bei der am 2., 3. und 4. dieses Monats stattgefundenen Abstimmung sind die nachverzeichneten Bürger zu **Wahlmännern** für die Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner ernannt worden.

Die Herren Wahlmänner, welche von ihrer Ernennung durch die Wahldeputation benachrichtigt worden sind, haben die ihnen zugestellten Stimmzettel

Donnerstag den 19. November 1857

Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr im Wahllocale in der alten Waage **persönlich** abzugeben.

Es sind 20 Stadtverordnete und 14 Ersatzmänner nach Anleitung der Stimmzettel zu wählen.

Zu diesem Behufe hat jeder Wahlmann 16 Bürger aus der ersten Classe, 9 aus der zweiten Classe und 9 aus der dritten Classe der Wahlliste auf den Stimmzettel aufzuschreiben.

Eine besondere Wahl der Ersatzmänner findet nicht statt, sondern es sind diejenigen 10 Bürger aus der **ersten**, 5 aus der **zweiten** und 5 aus der **dritten** Classe, welche die meisten Stimmen erhalten, als erwählte **Stadtverordnete**, die in der Stimmenzahl Nächstfolgenden 6 aus der **ersten**, 4 aus der **zweiten** und 4 aus der **dritten** Classe als erwählte **Ersatzmänner** zu betrachten.

Sämmtliche in der Wahlliste und deren Nachträgen verzeichnete Bürger, mit Einschluß **aller** Ersatzmänner der Stadtverordneten sind als Stadtverordnete wählbar, und zwar ein Jeder in der Classe, in welcher er dort aufgeführt ist. Von den **wirklichen** dormaligen **Stadtverordneten** können aber nur diejenigen gewählt werden, welche mit dem 2. Januar 1858 auscheiden. Diese auscheidenden Stadtverordneten, so wie die auscheidenden Ersatzmänner sind in der Wahlliste mit * bezeichnet.

Eine weitere Beschränkung bei der Wahl findet nicht statt, namentlich nicht die, daß die Stadtverordneten oder Ersatzmänner aus der Mitte der Wahlmänner genommen werden müßten.

Nur wirklich auf die Stimmzettel geschriebene Namen sind gültig.

Dafern die gesetzlich erforderliche Anzahl von Wahlmännern nicht ihre Stimmzettel abgeben sollte, würde, nach Vorschrift der Städteordnung, **auf Kosten der Ausgebliebenen** eine neue Wahl zu veranstalten sein.

Leipzig, den 10. November 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Kaufende Nr.	Nr. der Wahlliste.	Name.	Stand und Gewerbe.
I. Aus der Classe der ansässigen Bürger.			
1	372	Herr Wigand, Otto	Buchhändler.
2	757	= Heine, Ernst Carl Erdmann	Dr. jur., Advocat und Stadtverordneter.
3	718	= Bieweg, Johann Ferdinand	Korbmachermeister und Stadtv.
4	839	= Vogel, Benno Richard	Dr. jur., Advocat und Stadtv.
5	503	= Becker, Edmund	Kramermeister und Stadtv.-Subst.
6	470	= Hirzel, Salomon	Buchhändler und Stadtv.
7	133	= Heyner, Carl	Dr. med., prakt. Arzt und Stadtv.
8	82	= Kuhfahl, Gustav Adolph	Böttchermeister und Stadtv.
9	798	= Meißner, Julius August	Kaufmann und Stadtv.
10	596	= Sachsenöder, Christian Gustav	Kaufmann und Stadtv.
11	131	= Dufour, Johann Nerk Albert	Kaufmann und R. Portug. Gen.-Consul.
12	276	= Zill, Johann Gottfried	Schenkwirth und Stadtv.-Subst.
13	465	= Roloff, Wilhelm	Kaufmann und Stadtv.-Subst.
14	107	= Schrey, Carl	Advocat und Stadtv.-Subst.
15	412	= Madach, Carl Christian	Korbmachermeister und Stadtv.
16	37	= Crusius, Heinrich Wilhelm Leberecht	Dr. jur. und Rittergutsbesitzer.
17	929	= Wigand, Georg	Buchhändler und Stadtv.-Subst.
18	791	= Baumann, Carl Otto	Buchhändler und Stadtv.
19	698	= Lorenz, Moriz Heinrich	Kaufmann und Stadtv.
20	879	= Müller, Theodor Julius	Lackirer und Stadtv.
21	48	= Fiedler, Johann Wilhelm	Kaufmann.